CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead
In dieser Woche steht der Classic Driver Markt ganz im Zeichen des Motorsports. Zwei Langstreckenhelden der späten 60er, ein auf Asphalt spezialisierter Gruppe B-Rallyewagen und ein schwarz-goldener Formel 1 sorgen für Geschwindigkeitsfieber. Zum Abkühlen dazu ein Hafentaxi mit Korbsesseln.

Europäischer Langstreckenspezialist

Der Porsche 906 Carrera wurde mit Blick auf Langstreckenrennen wie die 24 Stunden von Daytona gebaut. Dieses Exemplar von 1966 kam zwar nie über den großen Teich, bestritt jedoch mit seinem Erstbesitzer Mike de Udy, einem britischen Gentleman-Piloten, Rennen in Italien, Deutschland, Österreich, Großbritannien und sogar Südafrika. Nach einer Komplettrestaurierung wurde der 906 zur Krönung noch mit Motor Nr. 905-156 bestückt – dem letzten Original im Porsche Werk montierten Vergaser-Motor. Der Carrera ist startberechtigt für Le Mans Classic, Tour Auto und vielleicht sogar die Classic 24 Hours in Daytona?

Amerikanischer Langstreckenrennern

Wie der Carrera 6 wurde auch der Alfa Romeo Tipo 33 für Langstreckenrennen wie Daytona konzipiert. Im Gegensatz zum Porsche schaffte es dieser „Daytona“ Prototyp jedoch über den Teich und sah 1968 beim 24 Stunden Rennen in Florida auch die Zielflagge. Nach einer Rennkarriere in den USA wurde er in japanischen Sammlungen gezeigt, ehe er zuletzt in Großbritannien bei historischen Rennveranstaltungen auftauchte. Zumindest in England ist er sogar für die Straße zugelassen, sodass Sie diesen Alfa dort sogar auf eigener Achse zu Ihrem Lieblingsevent steuern können.

Rallyerenner

Im Status eines Prototyps war dieser Ferrari 308 GTB Gruppe B der erste von nur vier bei Michelotto aufgebauten Gruppe B-Modellen und das einzige mit einem Zweiventil-Motor und Fiberglas-Karosserie. Das seltene Auto wurde 1983 an das italienische Pro Motor Sport-Team ausgeliefert und weist eine erfolgreiche Rennhistorie aus: Sieger der sizilianischen Rallye-Meisterschaft von 1983, Erster der spanischen Rallyemeisterschaft von 1984 mit Antonio Zanini und Dritter bei der Targa Florio von 1984, ebenfalls mit dem Spanier Zanini am Volant – hört sich an wie das perfekte Gerät für historische Rallyeausflüge oder die Tour Auto.

Formel 1-Rennwagen

Wenn auch nicht für die Straße geeignet, so ist der Besitz eines Formel 1 doch der heimliche Traum vieler Motorsportfans. Mit diesem Lotus 87 erwerben Sie nicht nur ein Stück Formel 1-, sondern auch britischer Motorsport-Geschichte, wurde dieser schwarz-goldene Renner doch 1981 von Nigel Mansell in seiner ersten Formel 1-Saison pilotiert. Im Paket mit allerlei Ersatzteilen und seinem Cosworth DFV-Motor kann der Monoposto wieder zu neuen Großtaten ausrüsten. Er ist startberechtigt für die Masters FIA Formula 1 Serie sowie Masters HGP in Europa und Nordamerika.

Schickes Hafentaxi

Ein Fiat Jolly gilt nicht gerade als Rakete, ist jedoch das schnellste Transportmittel, um vom Yachthafen zur nächsten Strandbar zu kommen. Mit diesem Modell von 1965 und seiner seltenen und exquisiten Giardiniera Karosserie in elfenbeinweiß werden Sie garantiert von allen anderen Strandbesuchern beneidet.

Fotos: Historic Cars / Girardo & Co. / GTC / Speedmaster / Monaco Legend Motors

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/fuenf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-26
© Classic Driver. All rights reserved.